

## ZIELE & METHODEN

Das Projektteam unterstützt die Fachbereiche bei einer nachhaltigen Qualitätsverbesserung der Studiengänge der Philipps-Universität Marburg durch:

- Beratung in Qualitätssicherungsfragen
- Identifizierung von Stärken und Schwächen der Studiengänge
- Evidenzbasierte Studiengangentwicklung durch individuelle Maßnahmenentwicklung
- Verbesserung der Studierbarkeit der Studiengänge

Um die studiengangsspezifischen Fragen der Qualitätssicherung zu beantworten, berät und unterstützt Sie das Projektteam bei dem gezielten Einsatz von quantitativen und qualitativen Erhebungsinstrumenten, der Aufbereitung, Verknüpfung und Interpretation der Daten sowie der Ableitung und Implementierung von Maßnahmen.

## GRUNDSÄTZE

Folgende Grundsätze bilden die Basis der Zusammenarbeit mit den Fachbereichen:

- Fragestellungsspezifisches Vorgehen
- Passgenaue Datenerhebung
- Individuelle Besprechung und Analyse der erhobenen Daten
- Gemeinsame Erarbeitung von Weiterentwicklungsmöglichkeiten des Studiengangs
- Ressourcenschonendes und adressatengerechtes Vorgehen
- Einbindung aller relevanten Akteure
- Integration der Qualitätssicherung in bestehende Prozesse und Strukturen
- Universitätsweiter Ideentransfer

## VORGEHEN

Die Unterstützung der Fachbereiche in Qualitätssicherungs- & -entwicklungsfragen durch das Projektteam lässt sich in fünf Prozessschritte unterteilen. In der Sondierungsphase klären ProjektmitarbeiterInnen und Studiengangsverantwortliche in einem gemeinsamen Gespräch die Fragestellung und das Ziel der Qualitätssicherung. In der Erhebungsphase werden mittels gezieltem und koordiniertem Einsatz von Evaluationen und Datenauswertungen empirische Daten für die Diagnose generiert.



Hierdurch werden fragestellungsrelevante Daten und Auffälligkeiten des Studiengangs erfasst, analysiert und in einer gemeinsamen Besprechung ausgewertet. Ansatzpunkte sowie Weiterentwicklungsmöglichkeiten des Studiengangs werden gemeinsam auf Grundlage der erhobenen Daten entwickelt und durch entsprechende Maßnahmen nachhaltig implementiert. In einem letzten Schritt werden diese Maßnahmen auf ihre Wirksamkeit hin überprüft und damit der Qualitätskreislauf geschlossen.

## ZUSAMMENARBEIT

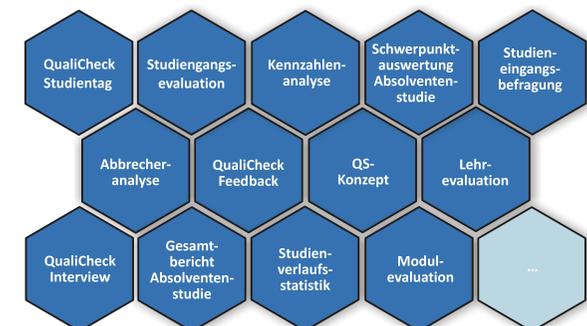
Das Projektteam, bestehend aus FachbereichsberaterInnen und InstrumentenexpertInnen, unterstützt Sie gerne bei Ihren Anliegen in Qualitätssicherungsfragen.

Klären Sie einfach in einem Sondierungsgespräch mit uns Ihre Fragestellung sowie den zeitlichen Rahmen ab.

Die Erhebungsphase wird annähernd vollständig vom Team übernommen und in dem restlichen Vorgehen unterstützt Sie das Projektteam unfänglich. *Herzstück der Zusammenarbeit* ist die Zusammenführung und Auswertung der fragestellungsrelevanten Informationen und Daten, um durch fundierte Interpretation geeignete Maßnahmen zur Verbesserung des Studiengangs abzuleiten. Durch den Einsatz in mehreren Fachbereichen fungiert das Team außerdem als Schnittstelle, um Austausch, Synergieeffekte und den Ideentransfer zu fördern.

## INSTRUMENTENKOFFER

Zur Beantwortung Ihrer studiengangsspezifischen Fragestellung können in der Erhebungsphase unterschiedliche, zum Teil auch mehrere kombinierte, Instrumente zum Einsatz kommen. Hier eine Übersicht:



## ANBINDUNG & VERKNÜPFUNG

Durch die zentrale Ansiedlung im Dezernat III B3 ist eine enge Zusammenarbeit mit der zentralen Studiengangentwicklung (Dez. III B1) und der Lehrevaluation (Dez. III B2) möglich.

Qualitätssicherungsmaßnahmen können so auch gezielt in die Reakkreditierungsverfahren der Studiengänge der UMR einfließen. Weitere Schnittstellen hat das Projekt „Qualitätssicherung in Studiengängen“ mit:

- Netzwerk Qualitätssicherung in Studium und Lehre
- Career Center
- Hochschuldidaktische Weiterbildung (HD-Min & HDM)
- International Office (Dez. VI)
- Zentrale Allgemeine Studienberatung (ZAS) ➔ Optimierung von Studieninformationen (OptimiSt)
- Evaluationsnetzwerk hessischer Hochschulen

## ERSTE SCHRITTE FÜR FACHBEREICHE / STUDIENGÄNGE

- Absprache im Fachbereich/Studiengang
- Eigene Fragestellung der Qualitätssicherung formulieren & Informationsmaterial des Projekts nutzen
- Kontaktaufnahme mit dem Projektteam zur Vereinbarung eines Sondierungsgesprächs

- ➔ **Angebot:** Unverbindliche Projektvorstellung in Ihrem Fachbereich/Studiengang

➔ Weitere Informationen - auch zur Vorbereitung des Projektes in Ihrem Fachbereich - finden Sie auf unserer Webseite:

[www.uni-marburg.de/studierbarkeit](http://www.uni-marburg.de/studierbarkeit)



## KONTAKT

Philipps-Universität Marburg

**Projekt „Qualitätssicherung in Studiengängen“**  
Dezernat III – Studium und Lehre

Projektmailadresse:  
studierbarkeit@staff.uni-marburg.de

- **Projektkoordinator:**  
Florian Hofmann 06421 / 28 - 22 111
- **FB-Beratung:**  

<u>BeraterInnen</u>	<u>Tel.</u>
Christina Gröschel	28 - 21 796
Markus Schaal	28 - 21 732
Sabrina Zeaiter	28 - 21 797
- **Instrumentenexperten:**  
Alexander Nolte 28 - 21 736  
Christian Herianto 28 - 21 735

# Qualitätssicherung in Studiengängen

Teilprojekt im Bund-Länder-Programm:

Für ein richtig gutes Studium



„Qualitätssicherung in Studiengängen“ ist Teil des Projekts **FÜR EIN RICHTIG GUTES STUDIUM** und wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL12037 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei den AutorInnen.